

Projektunterricht zur Ausstellung „Schule unterm Hakenkreuz“

Nach der Einteilung in verschiedene Gruppen bearbeitet ihr nun die Themenkomplexe gemeinsam. Die Quelleninterpretation ist im Anschluss daran in Einzelarbeit durchzuführen.

Verschafft euch zunächst einzeln oder in der Gruppe einen Überblick über die Gliederung und die Inhalte der Ausstellung. Wichtig ist, dass ihr für die Bearbeitung eurer Gruppenaufgabe möglichst vielfältige Quellen einbezieht. Vergesst nicht, die genutzten Quellen zu dokumentieren.

A. Gruppenaufgabe

Themenkomplex 1: Schulalltag im Dritten Reich

- Welche Fächer gab es?
- Welchen Eindruck habt ihr von den Lehrern?
- Welche Rolle spielten Fahnenappelle und Morgenfeier? Wie liefen sie ab?
- Was erfahrt ihr über Judenfeindlichkeit im Alltag?
- Welche Rolle spielte der Luftkrieg in der Schule?
- Was erfahrt ihr über Altstoffsammlungen?
- Hörstation: Was geschah mit dem Lehrer von Frau Lott?

Themenkomplex 2: Schule im Dritten Reich

- Welche Aufgabe hatte die Schule im Nationalsozialismus? Wozu sollte sie erziehen?
- Was bedeutete „Wehrtüchtigung“ und wie wurde diese durchgeführt?
- Warum wünschten sich viele Jugendliche eine Uniform?
- In welcher Form und mit welchem Ziel wurde die Erziehung im Dritten Reich gestaltet?
- In welcher Weise fand der Nazikult seinen Ausdruck? Welche Feierlichkeiten waren Bestandteile dessen?

Themenkomplex 3: Erziehung zum Nationalbewusstsein

- In welcher Form wurde den Deutschen bereits im Schulalter der Nationalstolz anezogen?
- Was passierte mit „Nichtariern“?
- Welche Bedeutung nahm die „Volksgemeinschaft“ im Denken der Deutschen im Dritten Reich ein?
- Was verbarg sich hinter der Formel „Blut und Boden“? Welchen Einfluss hatte sie auf das deutsche Nationalbewusstsein?

Themenkomplex 4: Erziehung zum Rassenwahn

- Welche Ziele und Inhalte standen zum Thema „Geschlechtertrennung“ im Lehrplan der nationalsozialistischen Schulen?
- Welche Rolle kam Männern bzw. Frauen im Dritten Reich zu?
- Welche Rassentheorie wurde den Deutschen nicht nur in der Schule vermittelt?
- Welche Folgen hatte dieser Rassenwahn?

Themenkomplex 5: Kinder in Uniform – Massenorganisationen

- Wieso hatten Jugendorganisationen, wie die HJ, im Dritten Reich so viel Zulauf?
- Wie gestaltete sich der Alltag eines HJ-Schülers?
- In welchen Fächern sowie mit welchen Mitteln und Erlebnissen wurde die Kriegsbegeisterung schon früh geweckt?
- Wie erging es Nichtmitgliedern der HJ?
- Wurden bei der Behandlung von Jungen und Mädchen Unterschiede gemacht?

Themenkomplex 6: Jugendlicher Widerstand

- Wie hieß eine der Leipziger Widerstandsgruppen im Dritten Reich?
- In welcher äußerlichen und inhaltlichen Form drückte sich der Widerstand der Leipziger Jugendlichen gegenüber dem Hitlerregime aus?
- Welche Konsequenzen hatte ihr Verhalten?
- Welche Informationen bekommst du in der Ausstellung über die „Swing-Jugend“?

B. Einzelaufgabe

Der Musikunterricht in jener Zeit stand unter dem Einfluss nationalsozialistischen Gedankenguts und sollte den Aufbau des Staats unterstützen. In „vaterländischen Liedern“ sollten politisch wichtige Inhalte vermittelt werden.

85

Unter der Fahne

Auf, hebt unsre Fahnen



1. Auf, hebt uns - re Fah - nen in den fri - schen Mor - gen - wind, laßt sie wehn und
mah - nen die, die mü - ßig sind. Wo Man - ern fal - len, baun sich an - dre
vor uns auf, doch sie wei - ðen al - le un - serm Sie - ges - lauf.

2. Solln Maschinen wieder schaffend ihre Räder drehn,
sollen deutsche Brüder bessere Zeiten sehn,
muß unser Streben danach unermüßlich sein,
muß ein neues Leben sie für uns befreien.

3. Wir sind heut und morgen, alles, was die Zeit erschafft,
ist in uns verborgen, bildet unsre Kraft.
Stürmen und Bauen, Kampf und Arbeit unentwegt
wird in uns zum Pfeiler, der die Zukunft trägt.

Worte: W. Zörg. Weise: Fritz Sotke. Quelle: Fritz Sotke, „Unsere Lieder“ Sauerland-Verlag, Iserlohn.



Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig
Goerdelerring 20, 04109 Leipzig
Tel. +49(0)341/213 0568
info@schulmuseum-leipzig.de
www.schulmuseum-leipzig.de

1. Fasse den Inhalt des Liedes kurz zusammen.
2. Wer ist Adressat dieses Liedes?
3. Was sind Funktion und Wirkungsabsicht dieses Liedes?
4. Beschreibe die Sprache des Liedes. Was fällt dir auf?
5. Wie wirkt dieses Lied auf dich? Kannst du dir vorstellen, welche Wirkung dieses Lied in der Nazizeit auf Schüler hatte?

C. Abschlussreflexion

Wie hat dir die Ausstellung gefallen? Welche Gefühle und Stimmungen erlebtest du während deines Museumsrundgangs? Was hast du als besonders gelungen/nicht gelungen empfunden? Was würdest du vielleicht anders machen, und wie würdest du deine Ideen umsetzen? Begründe deine Meinung. Was hat sich an deinem Bild von der Nazizeit verändert?